

# AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES  
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 29

DIENSTAG, DEN 9. APRIL

2024

## Inhalt:

	Seite		Seite
Herstellung von Erschließungsanlagen im Stadtteil Heimfeld .....	445	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Roterlenweg – .....	448
Termine für den Frühlingsdom, Sommerdom und Winterdom in der Freien und Hansestadt Hamburg für das Jahr 2025 .....	445	Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Pappelallee – .....	448
Erörterungstermin im Planfeststellungsverfahren für das Vorhaben „Neubau S-Bahnlinie S4 (Ost) Hamburg – Bad Oldesloe“, Planfeststellungsabschnitt 2 (Luetkensallee – Landesgrenze Hamburg/Schleswig-Holstein), Neubau S-Bahnstrecke 1249, Bau-km 200,00 bis Bau-km 209,567; Änderung Fernbahnstrecke 1120, km 56,597 bis km 47,029 .....	446	Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Jenfelder Allee – .....	449
Termin für den 836. HAFENGEBURTSTAG HAMBURG für das Jahr 2025 .....	448	Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Josthöhe – .....	449
Entwidmung von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – An der Berner Au – .....	448	Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Parkplatz/Wochenmarkt Moorhof – .....	449
Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Roter Hahn – .....	448	Dritte Änderung der Gebührensatzung für Verwaltungs- und Benutzungsgebühren der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg .....	450
		Vollmachtsverzeichnis der Hamburg Port Authority, AöR .....	451
		Beitragsordnung der Studierendenschaft der Hafen-City Universität Hamburg (HCU) .....	455

## BEKANNTMACHUNGEN

### Herstellung von Erschließungsanlagen im Stadtteil Heimfeld

#### Endgültige Herstellung:

Nach § 49 Absatz 5 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83), zuletzt geändert am 6. Dezember 2022 (HmbGVBl. S. 605), wird bekannt gemacht:

Die nachstehend aufgeführten Erschließungsanlagen sind endgültig hergestellt worden:

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Erschließungsanlage
1	Wattenbergstraße von Haakestraße bis Flurstück 1646 (Hausnummer 24) einschließlich
2	Wattenbergstraße – nicht befahrbarer Weg Flurstück 1646 (Hausnummer 24) ausschließlich bis Denickestraße

Die Bekanntmachung ist auch unter [www.hamburg.de/bekanntmachungen-anliegerbeitraege](http://www.hamburg.de/bekanntmachungen-anliegerbeitraege) einzusehen.

Hamburg, den 9. April 2024

**Die Behörde für Wissenschaft, Forschung,  
Gleichstellung und Bezirke**

Amtl. Anz. S. 445

### Termine für den Frühlingsdom, Sommerdom und Winterdom in der Freien und Hansestadt Hamburg für das Jahr 2025

Hiermit werden die Termine für den Frühlingsdom, Sommerdom und Winterdom in der Freien und Hansestadt Hamburg für das Jahr 2025 bekannt gegeben:

## I.

**Termine**

Der Frühlingsdom, Sommerdom und der Winterdom im Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg finden im Jahre 2025 an den nachstehend aufgeführten Tagen statt:

1. Frühlingsdom (Frühlingfest)  
Heiligengeistfeld, 20359 Hamburg  
21. März bis 21. April 2025  
(32 Veranstaltungstage)  
außer Karfreitag (18. April 2025)
2. Sommerdom (Hummelfest)  
Heiligengeistfeld, 20359 Hamburg  
25. Juli bis 24. Juli 2025  
(31 Veranstaltungstage)
3. Winterdom (Dommarkt)  
Heiligengeistfeld, 20359 Hamburg  
7. November bis 7. Dezember 2025  
(31 Veranstaltungstage)

## II.

**Fläche**

Der Frühlingsdom, der Sommerdom und der Winterdom finden auf dem Heiligengeistfeld statt. Ausgenommen ist dabei eine etwa 2.500 m<sup>2</sup> große Fläche, die zeitweise als Eventfläche genutzt wird.

## III.

**Öffnungszeiten**

Für die Veranstaltungen gelten folgende Öffnungszeiten:

1. Frühlingsdom (Frühlingfest)  
21. März bis 21. April 2025  
außer Karfreitag (18. April 2025):  
montags bis donnerstags 14.45 Uhr bis 23.15 Uhr  
freitags und sonnabends 14.45 Uhr bis 00.15 Uhr  
sonntags 13.45 Uhr bis 23.15 Uhr  
Ausnahmen:  
Gründonnerstag  
(17. April 2025) 14.45 Uhr bis 00.15 Uhr  
Ostersonntag (20. April 2025) 13.45 Uhr bis 00.15 Uhr  
Ostermontag (21. April 2025) 13.45 Uhr bis 23.15 Uhr
2. Sommerdom (Hummelfest)  
25. Juli bis 24. August 2025  
montags bis donnerstags 14.45 Uhr bis 23.15 Uhr  
freitags und sonnabends 14.45 Uhr bis 00.45 Uhr  
sonntags 13.45 Uhr bis 23.15 Uhr
3. Winterdom (Dommarkt)  
7. November bis 7. Dezember 2025  
montags bis donnerstags 14.45 Uhr bis 23.15 Uhr  
freitags und sonnabends 14.45 Uhr bis 00.15 Uhr  
sonntags 13.45 Uhr bis 23.15 Uhr  
Ausnahmen:  
Volkstrauertag  
(16. November 2025) 14.45 Uhr bis 23.15 Uhr  
Totensonntag  
(23. November 2025) 14.45 Uhr bis 23.15 Uhr

## IV.

**Bewerbungsfristen**

Bewerbungsfrist für den Frühlingsdom, den Sommerdom und den Winterdom ist der **15. August 2024**.

Ab dem 1. April 2024 besteht auf der Internetseite

[www.hamburg.de/dom](http://www.hamburg.de/dom)  
bzw.

<https://www.hamburg.de/dom/12766998/dom-bewerbung>  
die Möglichkeit, sich für die Veranstaltungen 2025 bis zum 15. August 2024 online zu bewerben.

Nach dem Bewerbungsstichtag eingegangene Bewerbungen werden grundsätzlich nicht berücksichtigt.

Hamburg, den 20. März 2024

**Die Behörde für Wirtschaft und Innovation**

Amtl. Anz. S. 445

**Erörterungstermin im  
Planfeststellungsverfahren für das  
Vorhaben „Neubau S-Bahnlinie S4 (Ost)  
Hamburg – Bad Oldesloe“,  
Planfeststellungsabschnitt 2 (Luetkensallee  
– Landesgrenze Hamburg/Schleswig-  
Holstein), Neubau S-Bahnstrecke 1249,  
Bau-km 200,00 bis Bau-km 209,567;  
Änderung Fernbahnstrecke 1120,  
km 56,597 bis km 47,029**

Die DB InfraGO AG (Vorhabenträgerin), ehemals DB Netz AG, beabsichtigt, auf der Relation Hamburg-Altona – Ahrensburg – Bad Oldesloe die infrastrukturellen Voraussetzungen für den Betrieb einer neuen S-Bahnlinie S4 herzustellen. Gegenstand des Vorhabens ist, zwischen Hamburg-Hasselbrook und Ahrensburg parallel zu der bestehenden Fernbahnstrecke 1120 (Relation Hamburg – Lübeck) zwei S-Bahngleise mit der neuen Streckennummer 1249 anzulegen. Von Ahrensburg bis Ahrensburg-Gartenholz soll die Strecke 1249 als eingleisige elektrifizierte S-Bahnstrecke neben der zweigleisigen elektrifizierten Bestandsstrecke 1120 errichtet werden. Im Anschluss an die neue S-Bahn-Verkehrsstation Ahrensburg-Gartenholz soll die Strecke 1249 in die Bestandsstrecke 1120 einfädeln, sodass die Fahrzeuge der S-Bahn zwischen Ahrensburg-Gartenholz und Bad Oldesloe auf der Bestandsstrecke verkehren können. Des Weiteren ist vorgesehen, fünf neue S-Bahn-Verkehrsstationen (Claudiusstraße, Bovestraße, Holstenhofweg, Am Pulverhof, Ahrensburg-West) zu errichten, die Verkehrsstationen Tonndorf, Rahlstedt, Ahrensburg und Ahrensburg-Gartenholz anzupassen sowie den Bahnhof Wandsbek als Verkehrshalt aufzuheben. Die Errichtung der Gleise erfordert abschnittsweise die Verswenkung und Anpassung der Bestandsstrecke.

Die S-Bahnlinie S4 (Ost) soll neben der verbesserten Anbindung des Hamburger Ostens und des südöstlichen Teils Schleswig-Holsteins im Schienenpersonennahverkehr auch der Entlastung der Strecke 1120 von Zügen des Regionalbahnverkehrs dienen. Die damit einhergehende Entflechtung der Verkehre auf der Strecke 1120 schafft dort erweiterte Trassenkapazitäten für Züge des Güter- und Fernverkehrs.

Das Vorhaben gliedert sich in drei Planfeststellungsabschnitte (PFA). Diese Bekanntmachung bezieht sich auf den Erörterungstermin im Planfeststellungsverfahren für den PFA 2 (Luetkensallee – Landesgrenze Hamburg/Schleswig-Holstein). Wesentlicher Gegenstand des PFA 2

sind die an den PFA 1 anschließenden Baumaßnahmen an der bestehenden Strecke 1120 und der neuen Strecke 1249, die Neuanlage der Verkehrsstationen Holstenhofweg und Am Pulverhof und der Umbau der Verkehrsstationen Tonndorf und Rahlstedt. Daneben sind weitere bauliche Anpassungen beiderseits der Strecken vorgesehen. Dabei handelt es sich beispielsweise um die Anbindung der vorgenannten Verkehrsstationen an das öffentliche Wegenetz, um Anpassungen der betroffenen anderen Verkehrswege und den Umbau sämtlicher Bahnübergänge. So wird der Bahnübergang Jenfelder Straße ersatzlos aufgehoben, der Bahnübergang Am Pulverhof durch eine Personenunterführung und der Bahnübergang Nornenweg durch eine Straßenüberführung ersetzt. Dies erlaubt das Befahren der Trasse mit höheren Zuggeschwindigkeiten. Zum Schutz der Anwohner vor dem zu erwartenden Betriebslärm sollen Lärmschutzwände errichtet werden. Des Weiteren sollen sämtliche neuen Gleise mit Oberleitungen für 16,7 Hertz und 15 Kilovolt Wechselstrom überspannt werden.

Mit dem Vorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden bau-, anlage- und betriebsbedingte Beeinträchtigungen benachbarter Areale und baulicher Anlagen durch unmittelbare Inanspruchnahmen (zum Beispiel Grunderwerb und bauzeitliche Flächennutzungen) sowie mittelbare Auswirkungen (zum Beispiel Schalleinwirkungen) einhergehen. Die Strecke führt durch das FFH-Gebiet „Stellmoorer Tunneltal/Höltigbaum“, das zudem als Naturschutzgebiet ausgewiesen ist. Für die Durchführung der landschaftspflegerischen Ersatzmaßnahmen werden teilweise auch Flächen abseits des eigentlichen Vorhabens beansprucht.

Für die vorgenannte Maßnahme hat die Vorhabenträgerin bei dem als Planfeststellungsbehörde zuständigen Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Hamburg/Schwerin, Standort Hamburg, Schanzenstraße 80, 20357 Hamburg, die Planfeststellung gemäß § 18 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) in Verbindung mit §§ 72 ff. des Hamburgischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (HmbVwVfG) beantragt.

Für die Durchführung des Anhörungsverfahrens nach § 18a AEG, § 73 HmbVwVfG ist die Behörde für Wirtschaft und Innovation als Anhörungsbehörde zuständig (§ 10 Absatz 3 des Gesetzes über die Eisenbahnverkehrsverwaltung des Bundes in Verbindung mit Abschnitt I Absatz 3 Nummer 3 der Anordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Eisenbahnwesens des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg).

Der zur Feststellung beantragte Plan lag samt den Unterlagen über die Umweltauswirkungen vom 8. November 2019 bis zum 9. Dezember 2019 sowie vom 18. Februar 2020 bis zum 17. März 2020 zur Einsicht aus. Im Wesentlichen als Resultat der Einwendungen und Stellungnahmen nahm die Vorhabenträgerin zwei Planänderungen vor. Mit Schreiben vom 9. März 2023 und 6. Oktober 2023 hat die Planfeststellungsbehörde die Anhörungsbehörde jeweils gebeten, die geänderten Planunterlagen in das Anhörungsverfahren einzubeziehen. Der geänderte Plan wurde daraufhin vom 13. April 2023 bis 12. Mai 2023 (1. Planänderung) sowie vom 6. November 2023 bis zum 5. Dezember 2023 (2. Planänderung) erneut ausgelegt.

Gegenstand der 1. Planänderung war im Wesentlichen der Ersatz einer geplanten Kabelhilfsbrücke an der Straßenüberführung Holstenhofweg durch die Leitungsverbindung im Zuge einer bauzeitlichen Behelfsbrücke, der Bau einer bauzeitlichen Leitungsbrücke über die Straße Am Pulver-

hof, die Änderung der Geometrie der Wendehammer Jenfelder Straße und Am Pulverhof, des Baustraßenanschlusses an die Straße Rahlau, der Geometrie der Straße Studioweg, der Baustraßenzufahrt zur Tonndorfer Hauptstraße, des Bahnsteigdachs der Station Pulverhof, der Wegführung und Uferausbildung beim Wandse Gehweg, der Baustraße beim Wandseredder, der Zufahrtsstraße zum Parkplatz der Sportanlage, die Verrohrung des Neurahlstedter Grabens und Anpassung der Grabenböschung, die Herstellung eines Baustraßenanschlusses an die Straße Höltigbaum, ergänzende Kompensations- und Ausgleichsmaßnahmen sowie Änderungen am Schallschutz und am Erschütterungsschutz.

Die 2. Planänderung beinhaltet im Wesentlichen die Neuberechnung des schallschutztechnischen und des erschütterungstechnischen Gutachtens mit den Deutschlandtakt-Zugzahlen 2030, die Überarbeitung des Baulärmgutachtens sowie die Änderung der Unterlagen hinsichtlich der Planung für den ZOB Rahlstedt (Der ZOB Rahlstedt wird durch die Hamburger Hochbahn AG vor Beginn der verfahrensgegenständlichen Baumaßnahme umgebaut. Die Flächen dieser Maßnahmen wurden aus den Planfeststellungsunterlagen entfernt.).

Die im Planfeststellungsverfahren gegen den Plan und die Planänderungen erhobenen Einwendungen, abgegebenen Stellungnahmen von Vereinigungen nach § 73 Absatz 4 Satz 5 HmbVwVfG, eingereichten Äußerungen im Sinne von § 21 Absatz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung sowie die Stellungnahmen der Behörden zu dem Plan und den Planänderungen werden ab dem 22. April 2024 mit der Vorhabenträgerin, den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, den Betroffenen sowie denjenigen, die Einwendungen erhoben, Stellungnahmen abgegeben und Äußerungen eingereicht haben, erörtert.

Die Erörterung beginnt am 22. April 2024 um 10.00 Uhr im Le Méridien Hamburg, An der Alster 52, 20099 Hamburg (Tagungsraum Ebene 1), und wird voraussichtlich mehrere Tage dauern. Die Fortsetzung findet, soweit erforderlich, jeweils am selben Ort zur selben Uhrzeit statt.

Die Teilnahme am Erörterungstermin ist freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Ein Beteiligter kann zum Erörterungstermin mit einem Beistand erscheinen. Bei Ausbleiben eines Beteiligten kann auch ohne ihn verhandelt werden.

Die Erörterung ist nicht öffentlich, da es sich um eine mündliche Verhandlung im Sinne des Hamburgischen Verwaltungsverfahrensgesetzes und nicht um eine allgemeine Informationsveranstaltung handelt. Die Teilnehmer haben sich durch Lichtbildausweis auszuweisen. Aufwendungen, die durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehen, können nicht erstattet werden.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung ist auch im Internet unter der Adresse <https://www.hamburg.de/bwi/pfv> veröffentlicht.

Hamburg, den 9. April 2024

**Die Behörde für Wirtschaft und Innovation**

Amtl. Anz. S. 446

## Termin für den 836. HAFENGEBURTSTAG HAMBURG für das Jahr 2025

Hiermit wird der Termin für den 836. HAFENGEBURTSTAG HAMBURG für das Jahr 2025 bekannt gegeben:

### I.

#### Termin

Der 836. HAFENGEBURTSTAG HAMBURG findet im Jahre 2025 an den nachstehend aufgeführten Tagen statt:

9. Mai bis 11. Mai 2025 (3 Veranstaltungstage).

### II.

#### Öffnungszeiten

Für die Veranstaltung gelten folgende Öffnungszeiten:

Freitag, 9. Mai 2025	10.00 Uhr bis 00.00 Uhr,
Sonnabend, 10. Mai 2025	10.00 Uhr bis 00.00 Uhr,
Sonntag, 11. Mai 2025	10.00 Uhr bis 21.00 Uhr.

### III.

#### Bewerbungsfrist

Bewerbungsfrist für den 836. HAFENGEBURTSTAG HAMBURG ist der **15. August 2024**.

Ab dem 8. April 2024 besteht auf der Internetseite [www.hamburg.de/hafengeburtstag/kontakt](http://www.hamburg.de/hafengeburtstag/kontakt) die Möglichkeit, sich für die Veranstaltung 2025 bis zum 15. August 2024 online zu bewerben.

Nach dem Bewerbungsstichtag eingegangene Bewerbungen werden grundsätzlich nicht berücksichtigt.

Hamburg, den 2. April 2024

**Die Behörde für Wirtschaft und Innovation**

Amtl. Anz. S. 448

## Entwidmung von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – An der Berner Au –

Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Farmsen, Ortsteil 514, belegene öffentliche Wegefläche An der Berner Au (Flurstück 5655 [74 m<sup>2</sup>]), Haus Nummer 28c gegenüberliegend, mit sofortiger Wirkung für den allgemeinen Fußgänger- und Radfahrverkehr sowie dem Verkehr mit Elektrokraftfahrzeugen im Sinne der Elektrokraftfahrzeuge-Verordnung entwidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 21. März 2024

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 448

## Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Roter Hahn –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Farmsen, Ortsteil 514, belegene Wegefläche Roter Hahn (Flurstück 3295 teilweise), von Höhe Haus Nummer 40a bis An der Berner Au verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Fußgänger- und Radfahrverkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 21. März 2024

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 448

## Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Roterlenweg –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Tonndorf, Ortsteil 513, belegene Wegefläche Roterlenweg (Flurstück 1198 [1817 m<sup>2</sup>]), von Köpenicker Straße abzweigend und bis zum Ende des Grundstücks Haus Nummer 14 verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 21. März 2024

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 448

## Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Pappelallee –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Eilbek, Ortsteil 504, belegene Verbreiterungsfläche Pappelallee (Flurstück 2551 [34 m<sup>2</sup>]), vor Haus Nummer 35 verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierter Bereich), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 19. März 2024

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 448

### **Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Jenfelder Allee –**

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Jenfeld, Ortsteil 512, belegene Verbreiterungsfläche Jenfelder Allee (Flurstück 3517 [219 m<sup>2</sup>]), vor Haus Nummern 2 bis 4 verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierter Bereich), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 21. März 2024

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 449

### **Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Josthöhe –**

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (Hmb-

GVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Hummelsbüttel, Ortsteil 520, belegene Verbreiterungsfläche Josthöhe (Flurstück 5156 teilweise), vor Haus Nummern 16 bis 24 verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierter Bereich), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 21. März 2024

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 449

### **Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Parkplatz/Wochenmarkt Moorhof –**

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Poppenbüttel, Ortsteil 519, belegene Wegefläche Moorhof (Flurstück 7654 [3066 m<sup>2</sup>]), Haus Nummer 6 gegenüberliegend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Fußgänger-, Radfahr- und Parkverkehr für Kraftfahrzeuge, sowie dem Verkehr durch Marktbesucher zu den dort ausgeschilderten Tagen und Zeiten gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierter Bereich), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 20. März 2024

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 449

## Dritte Änderung der Gebührensatzung für Verwaltungs- und Benutzungsgebühren der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

Vom 14. Februar 2024

Auf Grund von § 6b Absatz 4 und § 79 Absatz 2 Satz 2 Nummer 3 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001, zuletzt geändert am 11. Juli 2023 (HmbGVBl. S. 250, 254), hat das Präsidium am 14. Februar 2024 nach Stellungnahme des Hochschulsenats gemäß § 85 Absatz 1 Nummer 13 HmbHG vom 7. Dezember 2023 die nachfolgende Satzung beschlossen.

### § 1

#### Änderung von Vorschriften

Die Gebührensatzung für Verwaltungs- und Benutzungsgebühren der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg vom 9. März 2017 (Amtl. Anz. S. 541 f.) in der Fassung vom 27. Oktober 2022 (Amtl. Anz. S. 1804) wird wie folgt geändert:

1. § 6 erhält die folgende Fassung:

„Für die Benutzung und Inanspruchnahme der Bibliotheken der Hochschulen gilt die Gebührenordnung der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky vom 22. März 2016 (HmbGVBl. S. 144, 146, 186), zuletzt geändert am 6. Dezember 2022 (HmbGVBl. S. 615), entsprechend.“

2. Die Anlage wird wie folgt ersetzt:

Nummer	Gebührentatbestand	Gebührensatz/ Gebührenrahmen in Euro
	<b>Verwaltungsgebühren nach § 1 Absatz 1</b>	
1	Anfertigung und Beglaubigung einer Zweitschrift oder Ersatzurkunde: Gasthörerschein, Diplom, Masterurkunde, Bachelorurkunde, Diploma Supplement, Transcript of Records, Prüfungszeugnis, Prüfungsbescheinigung, Studienbuch, Zwischenzeugnis, nicht in Verbindung mit einem Zeugnis ausgegebene Gesamtnotenbescheinigung ... je... bis	20,00 70,00
2	Ausstellen von Ausweisen und Bescheinigungen	
2.1	Studentenausweis, Leseausweise, bis zu vier Immatrikulations-bescheinigungen für das laufende Semester oder den gebührenfrei laufenden Lehrgang im Zusammenhang mit den Belegen, bis zu zwei Bescheinigungen zur Vorlage bei der Deutschen Bahn AG, die einmalige Ausstellung des Semestertickets und bei Dienststellen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz	gebührenfrei
2.2	Ersatz des elektronischen Studierendenausweises in den Fällen: – Diebstahl ohne polizeiliche Anzeige, – Verlust, – Mechanische Beschädigung	30,00
2.3	Ersatz des elektronischen Studierendenausweises in den Fällen: – Namensänderung, – elektronischer Defekt bei optisch unbeschädigter Karte, – Diebstahl mit polizeilicher Anzeige inklusive Aktenzeichen	Gebührenfrei
3	Verspätet beantragte Einschreibung, Beurlaubung oder Umschreibung, verspätete Rückmeldung oder verspätetes Belegen von Vorlesungen, verspätet gestellte Teilzeitanträge.	15,00
4	Entscheidungen und Maßnahmen hinsichtlich der staatlichen Anerkennung von im Ausland erworbenen Ausbildungsabschlüssen auf dem Gebiet der Sozialarbeit und Sozialpädagogik	60,00 1.220,00
5	Erfolgreiche Widerspruchsverfahren einschließlich Widerspruchsverfahren in Zulassungs- und Prüfungsangelegenheiten Bei Teilerfolg des Widerspruchs ist die Gebühr anteilig festzusetzen.	25,00 450,00
5.1	Widersprüche in Zulassungsangelegenheiten	25,00 450,00
5.2	Widersprüche in Prüfungsangelegenheiten	25,00 450,00

6	Anfertigung von Fotokopien die Gebühr wird erst ab 5,00 Euro geltend gemacht	
6.1	in schwarz-weiß (DIN A 4) je Seite	0,50
6.2	in Farbe (DIN A 4) je Seite	0,70
6.3	in schwarz-weiß (DIN A 3) je Seite	1,00
6.4	in Farbe (DIN A 3) je Seite	1,40
7	Beglaubigung einer Fotokopie oder Abschrift je	3,00
8	Abnahme von Prüfungen	
8.1	Abnahme der Abschlussprüfung (externe Prüfung)...	650,00
8.2	Durchführung der Eignungsprüfung oder des Beratungsgesprächs für den besonderen Hochschulzugang für Berufstätige nach § 38 des Hamburgischen Hochschulgesetzes	400,00
	Benutzungsgebühren nach § 1 Absatz 2	
9.1	Teilnahme an Lehrveranstaltungen als Gasthörer*in, geflüchtete*r Studieninteressierte*r je Semester	70,00
9.2	Teilnahme an Veranstaltungen als Gasthörer*in, Schüler*innen, Soldat*innen ohne Gehalt, sofern die Teilnahme nicht vom Berufsförderungsdienst der Bundeswehr gefördert wird, Teilnehmer*innen Bundesfreiwilligendienst, Absolvent*innen eines Freiwilligen Sozialen oder Ökologischen Jahres, Arbeitslosen oder deren Ehe- oder Lebenspartner*innen ohne Einkommen, sofern die Teilnahme von Arbeitslosen nicht im Rahmen von Arbeitsförderungsmaßnahmen erfolgt, Sozialhilfeempfänger*innen und (wirtschaftlich) Gleichgestellten sowie Empfänger*innen von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.	die Hälfte der Gebühren nach Nr. 9.1

§ 2

Inkrafttreten

Diese Änderung tritt am Tag nach ihrer Bekanntgabe im Amtlichen Anzeiger in Kraft.

Hamburg, den 14. Februar 2024

**Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg**

Amtl. Anz. S. 450

## Vollmachtsverzeichnis der Hamburg Port Authority, AÖR

Stand 15. März 2024

Inhalt

1. Geschäftsführung der HPA
2. Besondere Vertretungsbefugnis
3. Befugnis zur Abgabe von Willenserklärungen
- 3.1 Allgemeine Vertretungsbefugnisse der HPA
- 3.2 Einkauf von Waren und Dienstleistungen
- 3.3 Finanzmanagement
- 3.4 Vertretung in allen Rechtsangelegenheiten und gerichtliche Vertretung
- 3.5 Personalangelegenheiten
- 3.6 Hafenummietverträge
- 3.7 Hafenumbahn
- 3.8 Sedimentbehandlung und -entsorgung sowie Nutzung der Baggergutbehandlungs- und -entsorgungsanlagen
- 3.9 Vergabe externer Prüfstatiker
- 3.10 Vertretung der HPA als Gesellschafterin

Das vorliegende Dokument beinhaltet alle bevollmächtigten Personen, die gemäß § 10 Absätze 3 und 4 des Gesetzes über die Hamburg Port Authority (HPAG) vom 29. Juni

2005 (HmbGVBl. S. 256) in seiner jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit § 3 Absatz 1 der Satzung der HPA vom 4. Oktober 2005 (HmbGVBl. S. 416) in ihrer jeweils gültigen Fassung berechtigt sind, Willenserklärungen im Namen der Hamburg Port Authority, AÖR (HPA) abzugeben.

Soweit nachfolgend nicht ausdrücklich Einzelvertretungsvollmacht gemäß § 3 Absatz 2 der Satzung der HPA erteilt wird, sind sämtliche Vollmachten gemäß § 10 Absatz 3 HPAG immer gemeinsam mit einer zweiten vertretungsberechtigten Person auszuüben.

1. **Geschäftsführung der HPA**

Geschäftsführer der HPA gemäß § 10 Absatz 1 HPAG sind:

Jens Meier	CEO und Vorsitzender der Geschäftsführung
Friedrich Stuhmann	CCO

2. **Besondere Vertretungsbefugnis**

Beschäftigte der HPA, deren Vertretungsbefugnis unbegrenzt ist und sich gemäß § 7 Absatz 4 Satz 11 HPAG auch auf Geschäfte außerhalb des üblichen Geschäftsbetriebes erstreckt, sind nachstehend genannt:

Berechtigte
Bennje, Dirk
Bergen, Dr. Olaf

Flecken, Claudia
Klemm, Tino
Kreft, Harald
Muruszach, Christine
Pistol, Björn

### 3. Befugnis zur Abgabe von Willenserklärungen

Nachstehend aufgeführt sind Beschäftigte der HPA, deren Vertretungsbefugnisse sich auf sämtliche Geschäfte des üblichen Geschäftsverkehrs beziehen, soweit sie nicht jeweils inhaltlich und/oder wertmäßig beschränkt sind.

#### 3.1 Allgemeine Vertretungsbefugnisse der HPA

Die folgenden Personen sind bevollmächtigt, die HPA bis zur jeweils angegebenen Wertgrenze zu vertreten:

##### 3.1.1 Bis 150 T€

Berechtigte
Behnke, Lars
Bromeis, Hanno
Doobe, Hendrik
Elfggen, Jannes
Feindt, Frank
Grünfeld, Herrmann
Heilmann, Marcus
Kienau, Lennart
Kitzmann, Christina
Laubinger, Henning
Möckel, Jana
Pham, Quang-Vu
Radke, Uwe
Rosenkranz, Simon
Schaumann-Orth, Sandra
Schmedt, Karin
Schönewald, Karsten
Schrank, Hannes
Ufen, Tjark
Wegener, Stephanie
Wentorp, Lars
Wittenstein, Marc
Zuesongdham, Phanthian

##### 3.1.2 Bis 30 T€

Berechtigte
Fuest, Alexander
Möller, Nicole

##### 3.1.3 Einzelvertretung und Untervollmacht für den täglichen Bedarf

Alle in Ziffern 2 und 3.1 genannten Beschäftigten der HPA sind bevollmächtigt, Verträge im Rahmen von Geschäften des täglichen Bedarfs bis zu einer Wertgrenze von EUR 500 in einer hiermit erteilten Einzelvertretungsberechtigung abzuschließen. In diesem Rahmen sind sie darüber hinaus berechtigt, Untervollmacht an weitere Beschäftigte der HPA zu erteilen.

##### 3.1.4 Vertretung der HPA im Rahmen von Verwaltungsverfahren

Alle unter Ziffer 3.1.1 genannten Beschäftigten sind zur Unterzeichnung behördlicher Anträge befugt.

#### 3.2 Einkauf von Waren und Dienstleistungen

Die nachfolgend genannten Beschäftigten sind bevollmächtigt, die HPA im Rahmen der jeweils angegebenen Wertgrenze bei Willenserklärungen im Rahmen des Einkaufs von Lieferungen und Leistungen, bei Aufträgen von Dritten, Kostenübernahmeerklärungen sowie Verkäufen zu vertreten.

##### 3.2.1 Über 500 T€

Berechtigte
Möller, Vanessa
Monreal, Katja
Müller, Kerstin
Schäfer, Christian
Ufen, Tjark
Wohlert-Mohr, Christine

##### 3.2.2 Bis 500 T€

Berechtigte
Barghusen, Julia
Bohlen, Janine
Doose, Hanna
Feddrau, Daniel
Gerhardt, Heike
Klingohr, Felix
Lohe, Jessica
Mientus, Arkadius
Rogge, Dennis
Seibert, Dunja
Soltysiak, Gisela
Staron, Wiebke

##### 3.2.3 Bis 150 T€

Berechtigte
Ahalonu, Alicja
Ebeling, Regina
Exner, Jörg
Heisterhagen, Bettina
Krönert, Stephan
Pätzold, Michael
Pratz, Anke
Rahmstorf, Birgit
Schmidt, Thomas
Schmitt, Volker
Transchel, Andreas
Weyler, Manfred
Woyke, Joachim

## 3.2.4 Bis 30 T€

Berechtigte
Schedelgar, Birte
Schröder, Olaf

## 3.3 Finanzmanagement

Die nachfolgend genannten Beschäftigten sind bevollmächtigt, die HPA ohne Wertgrenze im genannten thematischen Umfang zu vertreten.

## 3.3.1 Bankvollmacht

Die nachstehend genannten Beschäftigten sind bevollmächtigt, Bankgeschäfte im Namen der HPA auszuführen. Es sind zwei Unterschriften erforderlich; eine der Unterschriften muss zwingend aus der Gruppe A geleistet werden.

Berechtigte Gruppe A
Gürtler, Claus
Klemm, Tino
Ufen, Tjark
Wadulla, Martin
Wallace, Fiona
Wilczek, Melanie

Berechtigte Gruppe B
Ahrend, Florian
Fuest, Alexander
Möller, Nicole
Rohwoltd, Marlies
Schmude, Erik
von Kemend-Varady, Martina

## 3.3.2 Treasury Management

Die nachstehend genannten Beschäftigten sind bevollmächtigt, die HPA wie folgt zu vertreten:

- Abgabe von Bestätigungen im Verkehr mit Banken und Finanzdienstleistern,
- Abschluss von Zinsfixierungen für bestehende Darlehen,
- Abschluss von Konditionsanpassungen bei bestehenden Bankgeschäften,
- Weitere Unterschriften im Bankverkehr ohne Kreditverträge und Zahlungsverkehr.

Berechtigte
Küster, Stephan
Möller, Jan
Ufen, Tjark

## 3.3.3 Steuerangelegenheiten

Die nachstehend genannten Beschäftigten sind bevollmächtigt, die HPA in allen steuerlichen Angelegenheiten zu vertreten:

Berechtigte
Gürtler, Claus
Möderl, Markus
Ufen, Tjark
Wadulla, Martin

## 3.3.4 Fördermittel

Die nachstehend genannten Beschäftigten sind bevollmächtigt, die HPA im Rahmen von Fördermittelanträgen und damit zusammenhängenden Rechtshandlungen in Einzelvollmacht zu vertreten:

Berechtigte
Küster, Stephan
Möller, Jan
Ufen, Tjark

## 3.3.5 Zuwendungen der FHH

Die nachstehend genannten Beschäftigten sind bevollmächtigt, die HPA in allen Vorgängen im Zusammenhang mit Zuwendungen der FHH ohne Wertgrenze zu vertreten. Hierfür ist nur eine Unterschrift erforderlich.

Berechtigte
Gürtler, Claus
Schleider, Sören
Ufen, Tjark

## 3.4 Vertretung in allen Rechtsangelegenheiten und gerichtliche Vertretung

Die Geschäftsführung erteilt den nachstehend genannten Beschäftigten der HPA eine Vollmacht in Rechtsangelegenheiten und zur gerichtlichen Vertretung. Die Vollmacht umfasst gerichtliche und außergerichtliche Vergleiche bis zu einer Höhe von 50 T€ sowie die umfassende Vertretung der HPA in Schadensangelegenheiten und im Zusammenhang mit Versicherungen. Die Vollmacht ist (außer bei Vergleichen) in der Höhe unbegrenzt und umfasst Einzelvertretungsmacht.

Berechtigte
Alms, Alexander
Doobe, Hendrik
Firus, Claudia
Grage, Joachim
Hausen, Bengt
Huber, Jessica
Kubatz, Annabelle
Pielen, Peter
Rector, Hilke
Rendtorff, Juliane
Schmidt, Jörg
Schulz, Annika
Senninger, Nina
Stahl, Christiane
Wegener, Stephanie

## 3.4.1 Strafantragsbefugnis

Die nachstehenden Beschäftigten sind bevollmächtigt, in Einzelvertretung Strafanträge im Namen der HPA zu stellen:

Berechtigte
Doobe, Hendrik
Firus, Claudia
Rudnick, Katja
Wegener, Stephanie

## 3.5 Personalangelegenheiten

Die nachstehenden Beschäftigten der HPA sind im Rahmen von Personalangelegenheiten, insbesondere dem Abschluss, der Änderung und der Kündigung von Arbeitsverträgen, in der Höhe unbegrenzt vertretungsberechtigt:

Berechtigte
Abramczyk, Torsten
Hennlein, Svenja
Mehlitz, Wiebke
Pigorsch, Max
Reichert, Sascha
Schmedt, Karin
Seyd, Fabienne

## 3.6 Hafentmietverträge

Die nachstehenden Beschäftigten der HPA sind berechtigt, Hafentmietverträge bzw. Verträge zur Nutzung von Uferbauwerken abzuschließen sowie sämtliche Erklärungen der HPA als Grundstückseigentümerin abzugeben.

Berechtigte
Herrmann, Volker
Klinger, Oliver
Koitka, Kim
Mandewirth, Frank
Schluer, Katja
Stahnke, Charlotte
Weidemann, Uwe

## 3.6.1 Sonstige Rechtsgeschäfte im Zusammenhang mit Immobilien

Die nachstehenden Beschäftigten der HPA sind bevollmächtigt, Zustimmungserklärungen aus dem Mietvertrag oder im Zusammenhang mit der Mietvertragsanbahnung abzugeben, Vollmachten als Eigentümervertreterin im Rahmen des Property Managements zu erteilen, bei Flächenbetroffenheit Stellungnahmen im Beteiligungsverfahren abzugeben sowie Kurzzeitmietverträge und Gestattungsverträge mit einer Vertragslaufzeit von nicht mehr als 12 Monaten zu schließen. Der Wert der jeweiligen Rechtshandlung darf dabei 50 T€ nicht übersteigen.

Berechtigte
Baumann, Lena
Eller, Miriam
Greve, Kirsten
Grübler, Alik
Hansen, Annalena
Hüttich, Ariane
Kröger, Uschi
Kruse, Nils
Kurcewicz, Sabina
Narjes, Catharina
Sauermann, Susann
Stefaniuk, Kaja

## 3.7 Hafentbahn

## 3.7.1 Eisenbahnbezogene Willenserklärungen

Die nachstehenden Beschäftigten der HPA sind berechtigt, Willenserklärungen ohne Wertgrenze für die HPA als Eisenbahninfrastrukturunternehmen (Hamburger Hafentbahn) abzugeben. Von dieser Vollmacht nicht umfasst sind alle Fälle, in denen andere Beschäftigte in Ziffer 3 bevollmächtigt sind.

Berechtigte
Paul, Frauke
Siedler, Wolf-Jobst
Stribl, Anna
Wangerin, Carolin

## 3.7.2 Eisenbahnbetriebsleiter

Die nachstehenden Beschäftigten sind bevollmächtigt, im Rahmen der Ausübung ihrer Pflichten als Eisenbahnbetriebsleiter gemäß Eisenbahnbetriebsleiterverordnung in Einzelvertretung gemäß § 3 Absatz 2 der Satzung der HPA ohne Wertgrenze die HPA zu vertreten:

Berechtigte
Harmsen, Martina
Rosebrock, Claas
Sturmfels, Silvia

## 3.8 Sedimentbehandlung und -entsorgung sowie Nutzung der Baggergutbehandlungs- und -entsorgungsanlagen

Für Verträge über die Annahme von Sedimenten sowie die Nutzung der Anlagen der Sparte Landside Treatment & Disposal sind die nachstehenden Beschäftigten ohne Wertgrenze bevollmächtigt:

Berechtigte
Heilmann, Marcus
Wohlert-Mohr, Christine

## 3.9 Vergabe externer Prüfstatiker

Die folgenden Beschäftigten sind bevollmächtigt, privatrechtliche Verträge mit Prüfstatikern im Zusammenhang mit Baugenehmigungsverfahren zu schließen. Bis zu einem Wert von 30 T€ ist nur eine Unterschrift erforderlich.

## 3.9.1 Wertgrenze bis 150 T€

Berechtigte
Fehrmann, Achim
Freundt, Yves
Kocak, Dr. Bozhana

## 3.9.2 Wertgrenze bis 30 T€

Berechtigte
Brennecke, Daniel
Frebel, Christian
Hübener, Petra
Jessen, Dr. Ilka
Raab, Uwe
Rottgardt, Bernd
Weber, Daniel

## 3.10 Vertretung der HPA als Gesellschafterin

Die nachstehenden Beschäftigten der HPA sind wie folgt vertretungsberechtigt: Ausübung von Rechten

der HPA in ihrer Stellung als Gesellschafterin und in Bezug auf alle ihrer gesellschaftsrechtlichen Beteiligungen, insbesondere die Teilnahme an Gesellschafterversammlungen und dortige Beschlussfassungen. Die Vertretungsberechtigten sind von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Berechtigte
Doobe, Hendrik
Schütz, Matthias
Wegener, Stephanie

Das Vollmachtsverzeichnis in seiner vorliegenden Fassung tritt mit der Unterzeichnung durch die Geschäftsführer in Kraft und wird im Amtlichen Anzeiger der Freien und Hansestadt Hamburg veröffentlicht.

Hamburg, den 19. März 2024

**Hamburg Port Authority, AöR**  
 gez. Jens Meier, CEO  
 gez. Friedrich Stuhmann, CCO

Amtl. Anz. S. 451

## Beitragsordnung der Studierendenschaft der HafenCity Universität Hamburg (HCU)

Das Präsidium der HafenCity Universität Hamburg hat am 20. März 2024 gemäß § 104 Absatz 2 Satz 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 11. Juli 2023 (HmbGVBl. S. 250), die vom Studierendenparlament am 13. März 2024 erlassene Beitragsordnung in der nachstehenden Fassung genehmigt.

### § 1

#### Beitragspflicht

(1) Die Studierendenschaft der HafenCity Universität Hamburg erhebt zur Erfüllung ihrer Aufgaben in jedem Semester von allen eingeschriebenen Studierenden einen Beitrag gemäß § 104 des Hamburgischen Hochschulgesetzes. Dazu gehören insbesondere auch Mittel zur Finanzierung eines Beförderungsvertrages, aus dem der Gesamtheit der Studierenden der HafenCity Universität Hamburg ein wirtschaftlicher Vorteil erwächst.

(2) Beitragspflichtig sind auch beurlaubte Studierende.

(3) Von der Beitragspflicht sind Studierende befreit, die nach Ablauf des jeweiligen Semesters rückwirkend immatrikuliert werden.

### § 2

#### Fälligkeit und Entrichtung des Beitrages

(1) Der Beitrag wird jeweils bei der Einschreibung, Rückmeldung oder Beurlaubung fällig.

(2) Der Beitrag ist an die für die HCU zuständige Kasse zu entrichten. Diese weist den für die Zwecke der studentischen Selbstverwaltung zu entrichtenden Beitragsanteil dem Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA), den Beitragsanteil für das Semesterticket dem Hamburger Verkehrsverbund (HVV) und den Beitragsanteil des Semesterticket-Härtefonds einem Sonderkonto des Studierendenwerks zu.

### § 3

#### Beitragshöhe

Im Wintersemester 2024/2025 beträgt der Beitrag 200,00 Euro pro Semester. Dieser Beitrag setzt sich aus drei Teilbeträgen zusammen, die wie folgt zu verwenden sind:

1. 20,60 Euro für die Zwecke der studentischen Selbstverwaltung,
2. 176,40 Euro für das Semesterticket,
3. 3,00 Euro für den Härtefonds.

### § 4

#### Härtefonds

Auf Antrag kann der auf das Semesterticket entfallende Beitragsanteil aus dem Härtefonds in den Fällen zurückerstattet werden, in denen die Vorteile des Semestertickets aus gesundheitlichen, räumlichen oder sozialen Gründen nicht in Anspruch genommen werden können. Die näheren Einzelheiten regeln die Richtlinien der Studierendenschaft der HCU für den Semesterticket-Härtefonds in der jeweils gültigen Fassung.

### § 5

#### Aufsicht

Die Aufsicht über die Verwendung der Beiträge haben die satzungsgemäßen Organe der Studierendenschaft gemäß der Wirtschaftsordnung der Studierendenschaft der HCU Hamburg in der jeweils gültigen Fassung.

### § 6

#### Inkrafttreten

Diese Beitragsordnung tritt einen Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Anzeiger der Stadt Hamburg in Kraft.

Hamburg, den 20. März 2024

**HafenCity Universität Hamburg**

Amtl. Anz. S. 455

# ANZEIGENTEIL

## Behördliche Mitteilungen

### Öffentliche Ausschreibung

- a) Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, Deutschland, +49 40427940026, beschaffungsstelle@bsw.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Bauleistung
- e) 21033 Hamburg Bergedorf
- f) Maßnahme: Neubau Dünenforum  
Leistung: 020 – Elektrotechnik  
Vergabe-Nr.: **BUKEA ÖA-N3-218-24**  
020 - Elektrotechnik  
Neubau eines Seminar- und Veranstaltungsgebäudes (Dünenforum) in der Boberger Furt 50 in 21033 Hamburg-Bergedorf. Übersicht von wesentlichen Leistungen der hier ausgeschriebenen Arbeiten:
- Baustromversorgung
  - NSUV – Neubau
  - Anpassung einer bestehenden Unterverteilung – Bestand
  - Leitungsverlegungen Innen und Außen
  - Beleuchtungsanlagen Innen und Außen
- g) Entfällt
- h) Losweise Ausschreibung: Nein
- i) Vom 5. August 2024 bis 18. April 2025
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/625ee335-407b-44d1-88fa-e5a96e922ffc>  
Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.
- m) Entfällt
- n) Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.  
Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.
- o) 2. Mai 2024, 10.30 Uhr  
1. Juli 2024
- p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:  
„<http://www.bieterportal.hamburg.de>“
- q) Deutsch
- r) Niedrigster Preis
- s) Aufgrund ausschließlich elektronisch zugelassener Angebote sind Anwesende bei der Eröffnung nicht zu gelassen.
- t) siehe Vergabeunterlagen
- u) siehe Vergabeunterlagen
- v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).  
Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.  
**Nicht Präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.  
Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- x) Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft  
Amt für Zentrale Aufgaben,  
Recht und Beteiligungen Amtsleitung (ZRL)  
Neuenfelder Straße 19  
21109 Hamburg

Hamburg, den 28. März 2024

**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie  
und Agrarwirtschaft**

417

### Öffentliche Ausschreibung

- a) Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, Deutschland, +49 40427940026, beschaffungsstelle@bsw.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Bauleistung
- e) 21033 Hamburg Bergedorf
- f) Maßnahme: Neubau Dünenforum  
Leistung: 018 - Heizungstechnik  
Vergabe-Nr.: **BUKEA ÖA-N3-216-24**  
018 - Heizungstechnik  
Neubau eines Seminar- und Veranstaltungsgebäudes (Dünenforum) in der Boberger Furt 50 in 21033 Hamburg-Bergedorf. Übersicht von wesentlichen Leistungen der hier ausgeschriebenen Arbeiten:
- Demontagearbeiten Bestandheizkörper und Leitungen

- neues Wärmeverteilnetz
  - neue Fußbodenheizung
  - neue Heizkörper
  - neue Wärmepumpe inkl. Zubehör
- g) Entfällt
- h) Losweise Ausschreibung: Nein
- i) Vom 12. August 2024 bis 18. April 2025
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/7cd29988-fc7f-4fd9-a812-516cf6690ea5>  
 Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.
- m) Entfällt
- n) Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.  
 Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.
- o) 2. Mai 2024, 10.00 Uhr  
 1. Juli 2024
- p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:  
 „<http://www.bieterportal.hamburg.de>“
- q) Deutsch
- r) Niedrigster Preis
- s) Aufgrund ausschließlich elektronisch zugelassener Angebote sind Anwesende bei der Eröffnung nicht zu gelassen.
- t) siehe Vergabeunterlagen
- u) siehe Vergabeunterlagen
- v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).  
 Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.  
**Nicht Präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.  
 Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- x) Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft

Amt für Zentrale Aufgaben,  
 Recht und Beteiligungen Amtsleitung (ZRL)  
 Neuenfelder Straße 19  
 21109 Hamburg

Hamburg, den 28. März 2024

**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie  
 und Agrarwirtschaft**

418

### Offenes Verfahren

#### Verfahren:

**2024000227 – Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Präsentationsgeräten (interaktive Displays mit/ohne integrierte Software/interaktive Projektoren) inkl. Zubehör und optionalen Dienstleistungen für die staatlichen Schulen in Hamburg**

#### Auftraggeber:

**Behörde für Schule und Berufsbildung**

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:  
 Behörde für Schule und Berufsbildung  
 Hamburger Straße 37  
 22083 Hamburg  
 Deutschland  
 +49 40427966183  
[ausschreibungen@bsb.hamburg.de](mailto:ausschreibungen@bsb.hamburg.de)
- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)  
 Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):  
 Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.  
 Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:  
 Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Präsentationsgeräten (interaktive Displays mit/ohne integrierte Software/interaktive Projektoren) inkl. Zubehör und optionalen Dienstleistungen für die staatlichen Schulen in Hamburg  
 Ort der Leistungserbringung: 22222 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):  
 Losweise Ausschreibung: Ja  
 Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann für alle Lose anbieten (aber auch für weniger).  
 Los-Nr. 1 Losname: interaktive Displays  
 Beschreibung: Als Leistungsumfang über die gesamte Laufzeit wird die Lieferung von  
 – 1000 interaktiven Displays 75“ 4K  
 – 3200 interaktiven Displays 86“ 4K  
 einschließlich der betriebsbereiten Installation und festen Wandmontage der interaktiven Displays, inklusive der erforderlichen Kabel, die für die Funktionsfähigkeit der Komponenten erforderlich sind, erwartet. Dabei muss die Bedienbarkeit von Stift und Finger unabhängig von der Ausführungsart gewährleistet sein. Optional sind nach Bedarf höhenverstell-

bare und mobile Haltersysteme zu liefern. Durch die Lieferung entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Los-Nr. 2 Losname: interaktive SMART Displays mit SMART Learning Suite

Beschreibung\_ Als Leistungsumfang über die gesamte Laufzeit wird die Lieferung von

– 700 interaktiven Displays 75“ mit der SMART Learning Suite (aktuellste Version)

– 1500 interaktiven Displays 86“ mit der SMART Learning Suite (aktuellste Version)

einschließlich der betriebsbereiten Installation und festen Wandmontage der interaktiven Displays, inklusive der erforderlichen Kabel, die für die Funktionsfähigkeit der Komponenten erforderlich sind, erwartet. Dabei muss die Bedienungsmöglichkeit von Stift und Finger unabhängig von der Ausführungsart gewährleistet sein. Optional sind nach Bedarf höhenverstellbare und mobile Haltersysteme zu liefern. Durch die Lieferung entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Die Lieferung umfasst ein Lizenzpaket der SMART Learning Suite, in dem kostenfreie Upgrades über die Laufzeit des Rahmenvertrages zuzüglich weiterer drei Jahre enthalten sind.

Los-Nr. 3 Losname: Los 3 – interaktive LED/Laser-Projektoren

Beschreibung: Lieferung von ca. 1500 interaktiven Projektoren und betriebsbereite Installation der Präsentationssysteme, einschließlich der erforderlichen Kabel, die für die Funktionsfähigkeit der Komponenten erforderlich sind, erwartet. Durch die Lieferung entstehen keine zusätzlichen Kosten.

- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):  
Vom 1. Juni 2024 bis 31. Mai 2026  
24 Monate zzgl. zweimaliger Verlängerungsoption des Auftraggebers um jeweils weitere 12 Monate.
- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):  
Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/d1fa2f56-fc6c-4822-b3f2-a9a099cb6cbf>  
elektronisch abrufbar.
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:  
Teilnahme- oder Angebotsfrist:  
25. April 2024, 12.00 Uhr  
Bindefrist: 31. Mai 2024, 0.00 Uhr
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:  
Der Vordruck „Eignung“ in den Vergabeunterlagen enthält bestimmte Eigenerklärungen als vorläufige Eignungsnachweise, die von den Bietern auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen sind.
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):  
Wirtschaftlichstes Angebot:  
UfAB 2018: Einfache Richtwertmethode

#### 15) Sonstiges:

Der Zuschlag wird auf ein Angebot eines bevorzugten Bieters (Werkstätten für behinderte Menschen, Inklusionsbetriebe und anerkannte Blindenwerkstätten) erteilt, wenn es mindestens so wirtschaftlich ist, wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines anderen Bieters. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von dem bevorzugten Bieter angebotene Preis mit einem Abschlag von 10% berücksichtigt. Zur Errechnung dieses Abschlags muss bei einer Bietergemeinschaft angegeben werden, welcher Anteil am Gesamtangebot auf den bevorzugten Bieter entfällt. Die Eigenschaft als bevorzugter Bieter ist durch Vorlage der staatlichen Anerkennung nachzuweisen. Inklusionsbetriebe können eine Eigenerklärung abgeben, in der das Vorliegen der Voraussetzungen des § 215 SGB IX dargelegt wird.

Hamburg, den 27. März 2024

**Die Behörde für Schule und Berufsbildung**

419

### Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
– Bundesbauabteilung –  
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg  
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 200  
Telefax: 0 49 (0) 40 / 4 27 92 - 1200  
E-Mail: [vergabestelle@bba.hamburg.de](mailto:vergabestelle@bba.hamburg.de)  
Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: **24 A 0082**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:  
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags:  
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:  
Thünen-Institut, Leuschnerstr. 91c, 21031 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:  
Diese Ausschreibung umfasst die Errichtung einer Pfosten-Riegel-Konstruktion aus Holzbalken zur Überdachung eines Kellerniedergangs inkl. Trapezblecheindeckung. Die Abmessungen der Vordachkonstruktion betragen  
ca. Höhe: 2,0 m x Breite: 2,0 m x Länge: 9,5 m.
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung:  
3. Juni 2024  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:  
1 Woche
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.

- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D453790942>  
Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 16. April 2024 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 14. Mai 2024
- p) Adresse für elektronische Angebote:  
<https://www.bi-medien.de/>  
Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:  
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100%
- s) Eröffnungstermin:  
16. April 2024 um 9.00 Uhr  
Ort: Vergabestelle, siehe a)  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung:

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen: keine

- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,  
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 295  
Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 22. März 2024

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**  
– Bundesbauabteilung –

420

### Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
– Bundesbauabteilung –  
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg  
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 200  
Telefax: 0 49 (0) 40 / 4 27 92 - 1200  
E-Mail: [vergabestelle@bba.hamburg.de](mailto:vergabestelle@bba.hamburg.de)  
Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: **24 A 0058**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:  
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags:  
Planung und Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:  
Offiziersheim, Rodigallee 98, 22043 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:  
Zum Umfang gehören folgende Leistungen:  
– Die Umverlegung von Abwasserleitungen und Schächten, inkl. Abbruch vorhandener Leitungen und Schächte,  
– Planung und Herstellung einer Rampenanlage aus Winkelstützwänden inkl. notwendiger Erdarbeiten und Pflasterarbeiten,  
– Baumschutzmaßnahmen,  
– Kampfmitteluntersuchung,  
– Baustelleneinrichtung, Vorhalten für die Gesamtdauer der Bauarbeiten, Räumung nach Anweisung der Bauleitung.
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung:  
13. Mai 2024  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:  
29. Oktober 2024
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://abruf.bi-medien.de/D453841015>

Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

- o) Ablauf der Angebotsfrist am 26. April 2024 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 24. Mai 2024.
- p) Adresse für elektronische Angebote:  
<https://www.bi-medien.de/>  
 Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:  
 Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100%
- s) Eröffnungstermin:  
 26. April 2024 um 9.00 Uhr  
 Ort: Vergabestelle, siehe a)  
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
 Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
 Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung:

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmer ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmer sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß §6a Absatz 3 VOB/A zu machen: keine

- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
 Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
 Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,  
 Telefon: 049(0)40/4 28 42 - 295

Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 27. März 2024

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**  
 – Bundesbauabteilung –

421

### Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
 – Bundesbauabteilung –  
 Nagelsweg 47, 20097 Hamburg  
 Telefon: 049(0)40/4 28 42 - 200  
 Telefax: 049(0)40/4 27 92 - 12 00  
 E-Mail: [vergabestelle@bba.hamburg.de](mailto:vergabestelle@bba.hamburg.de)  
 Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren:  
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
 Vergabenummer: **23 A 0315**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
 Zugelassene Angebotsabgabe:  
 Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags:  
 Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:  
 Bundesanstalt für Seeschifffahrt und Hydrographie,  
 Bernhard-Nocht-Str. 78, 20359 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:  
 Aufzugsarbeiten an 9 Aufzügen durchführen.

Es handelt sich um zwei hydraulische Aufzüge und 7 Seilauflzüge.

Aufgrund der EN 81-20 und EN 81-50 sind diverse Tätigkeiten an den Aufzügen durchzuführen.

Es sind Umrüstungen auf UCM mit den Komponenten Bremsfangvorrichtung, Geschwindigkeitsbegrenzer und UCM-Schutzeinrichtung zu montieren. Schachtabtrennungen sind zu ergänzen. Einrichtungen zum Betreten der Schachtgruben sind zu liefern. Bei 2 Aufzügen sind die Steuerungen defekt und müssen ausgetauscht werden. Die Aufzüge werden als Gruppe gesteuert. Weiterhin sind hier die Schachtkopierungen neu zu installieren. Unzulängliche Umwehrungen auf den Kabiendächern sind teilweise neu aufzubauen. Es sind Arbeiten zum Abtrennen des Gegengewichts in der Schachtgrube erforderlich. Bei einer Anlage sind die Führungsschuhe des Gegengewichts zu tauschen. Bei einer Anlage ist der Türantrieb zu erneuern.

Bei allen 9 Anlagen sind Abnahmen durch eine ZÜS anzumelden und zu begleiten.

- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:  
 Beginn der Ausführung:  
 direkt nach Auftragserteilung  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:  
 30. November 2024

- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://bi-medien.de/ausschreibungen-dienste/ausschreibungen/D453820980>  
Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 3. Mai 2024 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 31. Mai 2024.
- p) Adresse für elektronische Angebote:  
<https://www.bi-medien.de/>  
Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:  
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100 %
- s) Eröffnungstermin:  
3. Mai 2024 um 9.00 Uhr  
Ort: Vergabestelle, siehe a)  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung:  
**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.

- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,  
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 295  
Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 28. März 2024

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**  
– Bundesbaubehörde –

422

### Öffentliche Ausschreibung

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:  
Behörde für Inneres und Sport – Polizei –  
Bruno-Georges-Platz 1  
22297 Hamburg  
Deutschland  
+49 40428669210  
[ausschreibungen@polizei.hamburg.de](mailto:ausschreibungen@polizei.hamburg.de)
- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):  
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.  
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:  
Unterstützung bei der Neustrukturierung und Umorganisation des Recruitingbereichs  
Die Freie und Hansestadt Hamburg, vertreten durch die Zentrale Vergabestelle der Behörde für Inneres und Sport (organisatorisch angebunden bei der Polizei Hamburg), beabsichtigt im Auftrag der Polizei Hamburg den Abschluss eines Dienstleistungsvertrages über die Unterstützung bei der Neustrukturierung und Umorganisation des Recruitingbereichs der Polizeiverwaltung durch eine/einen Interimsmanager/in.  
Mit der Unterstützung eines Experten/einer Expertin soll innerhalb von sechs (6) Monaten die Umorganisation des Auswahlteams unter fachlichen und organisationsentwicklungsspezifischen Aspekten begleitet und durchgeführt werden.  
Der Einsatz des Interimsmanagers/der Interimsmanagerin soll mit Zuschlagserteilung beginnen.  
Ort der Leistungserbringung: 22297 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):  
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Entfällt
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/afc3b614-dedc-4e61-b59f-0f35c81e5e49>

- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist:  
16. April 2024, 10.00 Uhr

Bindefrist: 31. Mai 2024, 00.00 Uhr

- 11) Entfällt

- 12) Entfällt

- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

Allgemeines

- Firmenangaben
- Lebenslauf
- Angabe zur Mittelstandsförderung

Eignung

Befähigung zur Berufsausübung:

- Identifikationsnummer
- Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister
- Registergericht

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit
- Umsatzzahlen

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

- Erklärung zu den vorhandenen personellen und technischen Mitteln
- Erklärung zu vergleichbaren Leistungen
- Voraussetzung für die Auftragserteilung ist eine mindestens 3 Jahre bestehende Geschäftstätigkeit

Auftragsdurchführung

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

- Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 GWB
- Erklärung über das Nichtvorliegen von Verfehlungen (Gesetz zum Schutz fairen Wettbewerbs)
- Erklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes
- Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen
- Erklärung zur Sicherheitsüberprüfung

- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot:

UfAB 2018: Einfache Richtwertmethode

Hamburg, den 2. April 2024

**Die Behörde für Inneres und Sport**  
– Polizei –

423

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 091-24 WH**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Sanierung Elektrotechnische Anlage und Ertüchtigung Brandschutz, Felix-Dahn-Str. 3 20357 Hamburg

Bauauftrag: Starkstrom

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 126.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Juni 2024;

Fertigstellung: ca. März 2025

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

23. April 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg.de/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterinnen nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 21. März 2024

**Die Finanzbehörde**

424

### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 069-24 CR**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Ersatzbau Gymnasium Grellkamp, Grellkamp 38/40, 22425 Hamburg

Bauauftrag: Vorhangfassade

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 295.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: schnellstmöglich;

Fertigstellung: ca. Juli 2025

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

17. April 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe  
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterinnen nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 21. März 2024

**Die Finanzbehörde**

425

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 072-24 MM**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
 Zu- und Ersatzbau für die 4- Zügigkeit, Mendelstraße 6,  
 21031 Hamburg

Bauftrag: Gründach

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 111.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Oktober 2024;

Fertigstellung: ca. Februar 2025

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

19. April 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterinnen nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 21. März 2024

**Die Finanzbehörde**

426

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 074-24 IE**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
 Sanierung und Umbau Verwaltungsgebäude,  
 Kieler Straße 40, 22769 Hamburg

Bauftrag: Heizung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 1.403.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Juli 2024;

Fertigstellung: ca. Januar 2026

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

19. April 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterinnen nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 21. März 2024

**Die Finanzbehörde**

427

**Offenes Verfahren**

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
 Vergabenummer: **SBH VOB OV 079-24 IE**  
 Verfahrensart: Offenes Verfahren  
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
 Zu- und Ersatzbau für die 4- Zügigkeit, Mendelstraße 6,  
 21031 Hamburg  
 Bauauftrag: Dachabdichtung  
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 448.850,- Euro  
 Ausführungsfrist voraussichtlich:  
 Beginn: ca. Oktober 2024;  
 Fertigstellung: ca. Januar 2025

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:  
 19. April 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
 Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
 SBH | Schulbau Hamburg  
 Einkauf/Vergabe  
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-  
 plattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-  
 beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum  
 Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach  
 Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein  
 elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie  
 die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht  
 direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-  
 stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post  
 oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“  
 während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-  
 page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:  
<https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-  
 ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-  
 sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden  
 die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte  
 „Dokumente“.

Hamburg, den 21. März 2024

**Die Finanzbehörde**

428

**Offenes Verfahren**

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
 Vergabenummer: **SBH VOB OV 080-24 WH**  
 Verfahrensart: Offenes Verfahren  
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
 Sanierung und Umbau Verwaltungsgebäude,  
 Kieler Straße 40, 22769 Hamburg  
 Bauauftrag: Blitzschutz  
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 92.000,- Euro  
 Ausführungsfrist voraussichtlich:  
 Beginn: ca. Juni 2024;  
 Fertigstellung: ca. Mai 2025

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:  
 23. April 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
 Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
 SBH | Schulbau Hamburg  
 Einkauf/Vergabe  
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-  
 plattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-  
 beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum  
 Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach  
 Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein  
 elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie  
 die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht  
 direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-  
 stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post  
 oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“  
 während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-  
 page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:  
<https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-  
 ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-  
 sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden  
 die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte  
 „Dokumente“.

Hamburg, den 25. März 2024

**Die Finanzbehörde**

429

**Offenes Verfahren**

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
 Vergabenummer: **SBH VOB OV 082-24 MM**  
 Verfahrensart: Offenes Verfahren  
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
 Sanierung und Umbau Verwaltungsgebäude,  
 Kieler Straße 40, 22769 Hamburg  
 Bauauftrag: Schwachstrom  
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 636.000,- Euro  
 Ausführungsfrist voraussichtlich:  
 Beginn: ca. September 2024;  
 Fertigstellung: ca. Januar 2026

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:  
 23. April 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
 Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
 SBH | Schulbau Hamburg  
 Einkauf/Vergabe  
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-  
 plattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-  
 beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum  
 Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 25. März 2024

**Die Finanzbehörde**

430

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 087-24 CR**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung und Umbau Verwaltungsgebäude,  
Kieler Straße 40, 22769 Hamburg

Bauftrag: Gerüstbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 263.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Juli 2024;

Fertigstellung: ca. Dezember 2025

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

23. April 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

[vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-

sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 25. März 2024

**Die Finanzbehörde**

431

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 075-24 IE**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Ersatzbau Mensa, Fachklassen, Grellkamp 38-40,  
22415 Hamburg

Bauftrag: Dachabdichtung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 630.000,00,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Januar 2025;

Fertigstellung: ca. Februar 2025

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

23. April 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

[vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 25. März 2024

**Die Finanzbehörde**

432

#### Offenes Verfahren

**Verfahren: 2024000210 – Beförderung von Menschen mit Behinderung zu Kindertageseinrichtungen, Schulen und Tagesförderstätten in Hamburg für das Schuljahr 2024/2025**

**Auftraggeber: Finanzbehörde Hamburg**

1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden

- Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:  
 Finanzbehörde Hamburg  
 Gänsemarkt 36  
 20354 Hamburg  
 Deutschland  
 +49 40428231386  
 +49 40427310686  
 ausschreibungen@fb.hamburg.de
- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):  
 Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):  
 Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.  
 Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit (§ 29 Absatz 3 UVgO) und ggf. Informationen zum Zugriff auf Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3 UVgO):  
 Mit der webbasierte Ausschreibungslösung eVergabe\* wird die gesamte Prozesskette elektronisch abgebildet. Die Angebotsdaten werden auf dem Server verschlüsselt und die Daten mithilfe von HTTPS übertragen. Dadurch ist die Vertraulichkeit bei der elektronischen Angebotserstellung und -einreichung gesichert. Die Angebote können erst nach Verstreichen des Eröffnungstermins durch zwei Mitarbeiter der Vergabestelle entschlüsselt werden. Die eVergabe ist DSGVO konform.
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:  
 Beförderung von Menschen mit Behinderung zu Kindertageseinrichtungen, Schulen und Tagesförderstätten in Hamburg für das Schuljahr 2024/2025  
 Die Freie und Hansestadt Hamburg beabsichtigt, Aufträge für die Beförderung von Menschen mit Behinderung zu Kindertageseinrichtungen, Schulen und Tagesförderstätten für das Schuljahr 2024/2025 neu zu vergeben. Die Beauftragung soll durch Rahmenvereinbarungen mit mehreren Auftragnehmern erfolgen.  
 Ort der Leistungserbringung: 22761 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):  
 Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):  
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):  
 Vom 29. August 2024 bis 3. September 2025  
 Ohne Verlängerungsoption
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/4c484c8b-aed3-467b-87f6-a2de92e1777d>
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:  
 Teilnahme- oder Angebotsfrist:  
 29. April 2024, 10.00 Uhr  
 Bindefrist: 29. August 2024, 00.00 Uhr
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:  
 Es wird ausdrücklich auf die zu diesem Verfahren veröffentlichte Bekanntmachung im EU-Amtsblatt und die dort aufgeführten Eignungskriterien und -nachweise verwiesen.
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):  
 Wirtschaftlichstes Angebot:  
 Freie Verhältniswahl Preis/Leistung  
 Preis-/Leistungsverhältnis (%): 70/30
- 15) Bevorzugung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetrieben:  
 Der Zuschlag wird auf ein Angebot eines bevorzugten Bieters (Werkstätten für behinderte Menschen, Inklusionsbetriebe und anerkannte Blindenwerkstätten) erteilt, wenn es mindestens so wirtschaftlich ist, wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines anderen Bieters. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von dem bevorzugten Bieter angebotene Preis mit einem Abschlag von 10 % berücksichtigt. Zur Errechnung dieses Abschlags muss bei einer Bietergemeinschaft angegeben werden, welcher Anteil am Gesamtangebot auf den bevorzugten Bieter entfällt. Die Eigenschaft als bevorzugter Bieter ist durch Vorlage der staatlichen Anerkennung nachzuweisen. Inklusionsbetriebe können eine Eigenerklärung abgeben, in der das Vorliegen der Voraussetzungen des §215 SGB IX dargelegt wird.

Hamburg, den 29. März 2024

**Die Finanzbehörde**

433

**Öffentliche Ausschreibung**

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 089-24 WH**  
 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung  
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
 Grundleitungssanierung 1. BA,  
 Bekkamp 52, 22045 Hamburg  
 Bauauftrag: Technische Außenanlagen  
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 302.000,- Euro  
 Ausführungsfrist voraussichtlich:  
 Beginn: ca. Juli 2024;  
 Fertigstellung: ca. September 2024  
 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
 24. April 2024 um 10.00 Uhr  
 Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.  
 Kontaktstelle:  
 SBH | Schulbau Hamburg  
 Einkauf/Vergabe  
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de  
 Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 3. April 2024

**Die Finanzbehörde**

434

#### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 097-24 CR**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Neugründung 6-zügige Campusschule,  
Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg

Bauftrag: Baustelleneinrichtungsfläche

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 105.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung;

Fertigstellung: ca. Juni 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

24. April 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

[vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 3. April 2024

**Die Finanzbehörde**

435

468

Dienstag, den 9. April 2024

Amtl. Anz. Nr. 29

## Sonstige Mitteilungen

### Offenes Verfahren

Auftraggeber:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Vergabenummer: **GMH VOB OV 057-24 IE**  
Verfahrensart: Offenes Verfahren  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Neubau Klassenhaus + Sporthalle, Ohrnsweg 52,  
21149 Hamburg  
Bauftrag: Elektro  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 504.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
Beginn ca. Mai 2024;  
Fertigstellung ca. März 2025  
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
26. April 2024 um 10.00 Uhr  
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
Angebotsabgabe zugelassen.  
Kontaktstelle:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
einkauf@gmh.hamburg.de  
Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen  
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-  
öffentlichungsplattform unter:  
<https://hamburg.de/bauleistungen/>.  
Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen  
Sie unter: <https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen/>.  
Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-  
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-  
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden  
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte  
„Dokumente“.

Hamburg, den 28. März 2024

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH** 436

### Offenes Verfahren

Auftraggeber:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Vergabenummer: **GMH VOB OV 058-24 MM**  
Verfahrensart: Offenes Verfahren  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Abbruch ehem. Lessingschule + Neugründung  
Grundschule Sinstorfer Weg,  
Sinstorfer Weg 40, 21077 Hamburg  
Bauftrag: Maler  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 57.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
Beginn ca. Mai 2024;  
Fertigstellung ca. Juli 2024  
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
26. April 2024 um 10.00 Uhr  
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
Angebotsabgabe zugelassen.  
Kontaktstelle:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
einkauf@gmh.hamburg.de  
Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen  
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-  
öffentlichungsplattform unter:  
<https://hamburg.de/bauleistungen/>.  
Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen  
Sie unter: <https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen/>.  
Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-  
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-  
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden  
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte  
„Dokumente“.

Hamburg, den 28. März 2024

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH** 437